



Liebe VLF - Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren!

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen gemeinsamen Veranstaltungskalender aller landwirtschaftlichen Organisationen und Verbände geben. Allerdings erfolgt die Veröffentlichung nur noch in elektronischer Form. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass der Kalender stets aktuell gehalten werden kann und so z. B. notwendige Terminverschiebungen berücksichtigt werden können. Ein Versand, wie in den Vorjahren, mit diesem Rundschreiben erfolgt also nicht mehr. Wir haben die VLF-Termine und die Veranstaltung des Amtes daher auf den beiden letzten Seiten - auf einen Blick - zusammengestellt. Wir werden auch, wie in den Vorjahren, die aktuellen Termine nochmals über die Tagespresse bekanntgeben.

Zugreifen können Sie auf den Veranstaltungskalender im Internet über die Homepage des Bayerischen Bauernverbandes, Kreisverband Kulmbach unter: www.bayerischerbauernverband.de/kulmbach/termine
Selbstverständlich können auch Nicht-BBV-Mitglieder auf diese Seiten zugreifen.

Fachbildung am Puls der Zeit – die Firma MÜNCH ENERGIE war gerade noch Ziel unserer diesjährigen Sommerwanderung, nun hat schon das zuständige Fachzentrum dort quasi einen ganzen „Energietag“ organisiert. Gerne unterstützen wir die Veranstaltung und laden Sie herzlich zum Besuch ein!

Das bayerische Landwirtschaftsministerium hat uns gebeten, in diesem Rundschreiben einen Artikel zur Schlachtung trächtiger Rinder zu veröffentlichen. In der "Gemeinsamen Erklärung Tierwohl" vom Juni 2015 haben sich die Unterzeichner (u. a. auch der VLF-Landesverband) verpflichtet, die Schlachtung von hochträchtigen Rindern zu vermeiden. Auch als Kreisverband wollen wir daher die Rinderhalter dazu aufrufen, diese freiwillige Verpflichtung in die Praxis umzusetzen.

Es grüßen Sie recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute

Reinhard Kortschack
1. Vorsitzender

Heike Schleicher Martina Wehrfritz
Vorsitzende der Frauengruppe

Guido Winter
Geschäftsführer

Herausgeber:

Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Kulmbach

Organisation für Aus- und Fortbildung in der Landwirtschaft

Trendelstraße 7, 95326 Kulmbach, ☎ 09221/5007-0, Fax: 09221/5007-777
Geschäftsführer: LLD Guido Winter

Aktuelles aus dem Verband

Energie kostengünstig erzeugen – Energie effizient nutzen

Neben einer ständigen Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien in unseren Stromnetzen gibt es weitere Anforderungen für die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende: Energieeffizienz, Stromspeicherung, Eigenstromverbrauch oder Elektromobilität sind die neuen Schlagworte. Bei der Energiewende spielt die Landwirtschaft eine tragende Rolle und innovative Landwirte sind wie immer ganz vorne mit dabei.

Auch der VLF Kulmbach hat sich bei seiner Sommerwanderung interessante Einblicke in die Geschäftsfelder der Firma MÜNCH ENERGIE verschafft. Eine Veranstaltung gemeinsam mit dem Fachzentrum Diversifizierung und Strukturentwicklung am AELF Münchberg soll die Eindrücke vertiefen und die aktuellen wirtschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen aufzeigen, damit fundierte Investitionsentscheidungen getroffen werden können.

Veranstaltungsort ist die Firma MÜNCH ENERGIE, Energiepark 1, 95365 Rugendorf, an der Bundesstraße 303.

Folgendes Programm erwartet Sie am Dienstag, den 24. November 2015:

9:30 Uhr Fundamentalere Wandel in der Energiewelt: Ist selbsterzeugter Strom günstiger als Strom aus dem Netz?

Mario Münch, Elektromeister, Geschäftsführer MÜNCH ENERGIE

10:30 Uhr Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen mit Eigenstromverbrauch und Stromspeicherung

Ulrich Keymer, Landwirtschaftsdirektor, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

11:30 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Gruppenführungen an drei Stationen

Station 1: Intelligente Netzanschlüsse mit Berücksichtigung von Photovoltaik, Eigenstromverbrauch und Notstromversorgung

Station 2: Kosten sparen mit Energiezentrale, Wärmepumpe und Blockheizkraftwerk

Station 3: Energie effizient nutzen mit Stromspeicher, vernetzten Gebäuden und Elektromobilität

Das Ende der Veranstaltung ist für 16:00 Uhr geplant. Anmeldung ist erforderlich am AELF Coburg, Außenstelle Bad Staffelstein ☎09573/332-0, Telefax 09573/332-90 oder e-Mail: brigitte.senger@aelf-co.bayern.de. Anmeldeschluss ist am 16. November 2015. Die Kosten betragen 15 € für die Bewirtung während der Veranstaltung.

Die Frauengruppe Kulmbach lädt ein zur VLF- Oberfrankenfahrt

Gemeinsam mit den VLF-Frauengruppen Bayreuth und Münchberg findet auch in diesem Jahr wieder eine Lehrfahrt statt. Es geht heuer nach Neustadt, Seßlach und Coburg. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Besuch der Weihnachts-

fabrik in Neustadt, Mittagessen im Bauernhofcafé, Stadtführung in Seßlach mit Kostprobe in der Kommunbräu und ein Besuch der Stadt Coburg.

Die Fahrt findet statt am Mittwoch, den 18. November 2015. Die Kosten betragen 23 €. Für weitere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an ☎ 09221 87593 oder ☎ 09274/1898.

Seniorentreffen

Auch in diesem Jahr wird ein Ehemaligentreffen der Mitglieder mit 45-, 50-, 55- und 60-jähriger Verbandszugehörigkeit ausgerichtet. Wie in den Vorjahren können wir hierzu nur Mitglieder des Verbandes persönlich anschreiben und einladen. Ein kompletter Adressenbestand aller Schülerinnen und Schüler früherer Jahrgänge der Landwirtschaftsschule steht uns leider nicht zur Verfügung. Selbstverständlich sind aber alle „ehemaligen“ Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Jahrgänge herzlich willkommen. Sie können also gerne Ihre Klassenkameradinnen und Klassenkameraden, die nicht Mitglied des Verbandes wurden, mitbringen! Als Termin ist Donnerstag, der 26. November, um 13.30 Uhr in der Frankenfarm in Himmelkron vorgesehen.

Eindrücke aus Belgien und Luxemburg

Die Lehrfahrt des VIF Kulmbach 2015 mit 41 Teilnehmern nach Belgien und Luxemburg vermittelte viele interessante Eindrücke:

Erste Station auf der Anreise nach Brüssel war der ehemalige Regierungsbunker in Ahrweiler, jahrzehntelang das geheimste Bauwerk der Bundesregierung mit einem ca. 17 km langen ABC-Waffensicherem Bunkersystem, inmitten von Weinbergen gelegen. Von den einst rd. 900 Büro- und Schlafräumen einschließlich Radio-, Fernseh- und Krankenstation konnten einzelne Bunkerabteile sowie die aufwändigen Sicherheitsschleusen besichtigt werden.

Von Brüssel aus ging es zunächst zum Fährhafen Ostende mit Besuch eines Austernzuchtbetriebs und ausführlicher Verkostung frisch geernteter Muscheln. Daran schloss sich ein Bummel durch das Hafengelände mit einem Abstecher in das nahegelegene reizvolle Strandbad der Stadt an.

Starke Eindrücke hinterließ die Stadt Brügge. Die einst durch den Tuchhandel reich gewordene flämische Metropole zeigt ein nahezu unverändertes mittelalterliches Stadtbild.

Beim zweitägigen Aufenthalt in Brüssel standen sowohl eine Stadtrundfahrt, ein Rundgang zum Marktplatz mit prachtvollem Rathaus und reich verzierten Zunfthäusern sowie ein Abstecher zu den mächtigen Beton- und Glaspalästen des Europaviertels, mit einem Besuch des Parlaments auf dem Programm. Weiter führte die Tour nach Luxemburg mit einer ausgedehnten Führung durch die Hauptstadt des Herzogtums.

Die letzte Etappe der Reise bildete die Stadt Trier, wo es viele Zeugnisse der rd. 2000-jährigen Stadtentwicklung zu bestaunen gab. Krönender Abschluss der Fahrt bildete eine zünftige Weinprobe bei einem Moselwinzer.

Einladung zur Lehrfahrt des VLF Kulmbach 2016

Ziel der nächsten Lehrfahrt vom 28. Mai bis 1. Juni 2016 ist Venetien, die Region nördlich der Adria mit einer vielfältigen Landschaft. Nach einem Zwischenstopp mit einem Morgenkaffee am Irschenberg geht es zunächst nach Eppan in Südtirol mit Besuch einer Weinkellerei mit dazugehöriger Weinprobe. Von dort führt die Route nach Montegrotto Terme mit drei Übernachtungen in einem 4-Sterne Hotel mit 3 verschiedenen Thermalschwimmbädern.

Am 2. Tag steht ein Besuch der ältesten italienischen Universitätsstadt Padua sowie die Besichtigung eines Betriebs zur Herstellung von Prosciutto-Schinken mit entsprechender Verkostung auf dem Programm. Am nächsten Tag folgt eine Fahrt zur Küste. Vom Fischerort Chioggia geht es per Schiff entlang der Küste durch die Lagune nach Venedig, wo bei einer sachkundigen Führung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt angesteuert werden. Die Route des 4. Tages führt über Verona an den Gardasee zur malerisch gelegenen Halbinsel Sirmione mit der gleichnamigen Stadt mit römischen Wurzeln. Dort ist ein Stadtbummel mit Freizeit zum Einkaufen vorgesehen. Anschließend folgt die Besichtigung eines Olivenölbetriebs mit entsprechender Verkostung. Dann geht es weiter nach Südtirol mit Übernachtung in Leifers.

Am Heimreisetag folgt der Besuch eines Obstanbaubetriebs, der u. a. Dörrobst und Fruchtsäfte für den Feinkostbereich herstellt. Als letzte Etappe ist ein zweistündiger Stadtrundgang in Bozen vorgesehen, ehe die Rückfahrt über Innsbruck und München erfolgt.

Die Kosten für diese Reise mit 35 bis 40 Teilnehmern betragen bei Unterbringung im Doppelzimmer rund 600 € pro Person.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten teilt mit **Abgabe des Mehrfachantrags (MFA) 2015 über iBALIS**

Der Anteil der online gestellten MFA war im Amtsgebiet (Landkreise Kulmbach und Kronach) mit ca. 72 % gegenüber 2014 (ca. 75 %) leicht rückläufig. Ursächlich für den Rückgang sind die Neuerungen bei der Betriebsprämie mit dem Greening und der Neuzuweisung der Zahlungsansprüche. Dadurch liegt das AELF Kulmbach um ein paar Prozentpunkte unter dem bayerischen Durchschnitt.

Das AELF Kulmbach ist der Überzeugung, dass der Online-Anteil ab kommendem Jahr wieder ansteigt. Landwirte, die das iBALIS selbst nutzten, waren, im Vergleich zu den Vorjahren, von der Weiterentwicklung bei den Funktionen, dem „Hilfe“-Angebot und der Benutzerfreundlichkeit vollauf begeistert.

iBALIS, welches auch außerhalb der Antragsphase zur Verfügung steht, bietet neben der reinen MFA-Erfassung ein Bündel weiterer Funktionen an. So können z.B. während des ganzen Jahres die letzten Mehrfachanträge eingesehen und ausgedruckt oder deren Daten exportiert werden. Auch aktuelle Luftbilder (2014) der Feldstücke können jederzeit als PDF heruntergeladen oder gedruckt werden.

Zudem ist es laufend möglich, neue Einverständniserklärungen zur Datenweitergabe zu erteilen oder bestehende zu widerrufen, Änderungen bei den Stammdaten des Betriebes zu melden und die Betriebstypen anpassen.

Ab Anfang Dezember können Zu- und Abgänge ganzer Feldstücke für das Jahr 2016 über iBALIS vorgenommen sowie Feldstücksgrenzen entsprechend der tatsächlichen Nutzung angepasst werden. Parallel dazu ist auch noch die Papierform möglich.

Aktuelles zu den Direktzahlungen

Es ist nicht geplant, die Direktzahlungen 2015 in Vorschuss- und Endzahlung aufzuteilen. Die Prämienzahlung ist für Ende Dezember 2015 vorgesehen. Bereits jetzt ist erkennbar, dass die kalkulierten Prämienätze für die Basisprämie (ca. 189 € in Bayern), Greeningprämie (ca. 87 €) und die Zahlung für Junglandwirte (ca. 44 €) eingehalten werden können.

Aktuelles zu den Agrarumweltmaßnahmen

Zur Antragstellung im Frühjahr 2015 wurden die Maßnahmen zum Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm und dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm von den Landwirten sehr gut angenommen. Bis auf wenige Fälle konnten alle beantragten Maßnahmen bewilligt werden. Die Bescheide wurden Mitte September zentral an die Antragsteller verschickt.

Aufgrund der damit verbundenen umfangreichen Programmierarbeiten können bei den neuen Maßnahmen aus heutiger Sicht ab Mitte Dezember 2015 die ersten Prämien für B20, B21 und B30 ausgezahlt werden. Für Ende Januar 2016 ist die Auszahlung der B10-Prämie geplant. Die verbleibenden Prämien werden ab Mitte Februar 2016 sukzessive in mehreren Abrechnungen ausbezahlt.

Bei den alten Maßnahmen wird mit einer Auszahlung ab Mitte November 2015 gerechnet. Entgegen der ursprünglichen Planung wird die Antragstellung für die „Hecken-Prämie“ in diesem Jahr nicht mehr eröffnet. Die rege Nachfrage nach dem neu gestalteten Kulturlandschaftsprogramm hat zu einer starken Bindung der verfügbaren Finanzmittel geführt. Ein zusätzlicher Spielraum besteht derzeit nicht.

Für den Verpflichtungszeitraum ab 2016 soll die Antragstellung zum Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm und dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm erst ab Januar 2016 möglich sein. Derzeit können keinerlei Angaben zu den angebotenen Maßnahmen und der Förderhöhe gemacht werden.

Im Falle der Winterbegrünung (A32 oder B35/B36) sind dem AELF Kulmbach bis zum 15. Dezember 2015 die zu fördernden Flächen schriftlich zu melden.

Es ist geplant, dass ab Mitte Oktober 2015 diesbezüglich alle A32/B35/B36-Antragsteller vom AELF Kulmbach angeschrieben werden.

Aktuelles zur Ausgleichszulage (AGZ)

Die erste Auszahlung zur AGZ 2015 soll ab Mitte November 2015 erfolgen.

Wie soll es mit meinem landwirtschaftlichen Betrieb weitergehen?

Überlegungen zu möglichen Betriebsentwicklungen

Welche Entwicklung soll mein landwirtschaftlicher Betrieb nehmen? Die Märkte für die landwirtschaftlichen Produkte sind unruhig und zeigen große Preisschwankungen auf. Die Länge der Preistäler ist selten absehbar. Auf der anderen Seite sind die vorhandenen Stalleinrichtungen altersschwach und arbeitswirtschaftlich nicht mehr optimal. Ein Verbot der Anbindehaltung für Milchkühe wird immer häufiger diskutiert.

In dieser Situation will die landwirtschaftliche Beratung einen Überblick über mögliche Entwicklungen geben. Dazu sind verschiedene Fachreferenten eingeladen, um aus ihrer Sicht eine mögliche Entwicklung für einen landwirtschaftlichen Betrieb darzustellen. Ausgehend von einem fiktiven Milchviehbetrieb mit Anbindehaltung werden mögliche Entwicklungsperspektiven aufgezeigt. Dieser bunte Strauß an Möglichkeiten reicht vom viehlosen Betrieb mit außerbetrieblichem Einkommen über Jungviehaufzucht in Lohn, Rindermast, Milchviehhaltung, Mastschweine- und Zuchtsauenhaltung, Legehennenhaltung bis hin zu den Möglichkeiten des ökologischen Landbaues. Die Referenten werden zu Beginn die spezielle Marktsituation beleuchten und anschließend auf die betriebswirtschaftlichen Grundlagen ihres Produktionszweiges einzugehen. Die Investitionskosten und die Arbeitswirtschaft werden ebenfalls Thema bei jedem Referenten sein.

Wegen der breiten Palette an praktischen Entwicklungsmöglichkeiten findet das Seminar zweitägig am Dienstag, den 17. und Donnerstag, den 19. November 2015 im Gasthof Opel in Himmelkron statt. Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr und voraussichtliches Ende um 16.30 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag für die Seminarunterlagen beträgt 20 € und wird vor Ort eingesammelt. Eine Anmeldung wird unter ☎ 09221 5007-0 am AELF Kulmbach erwünscht.

Arbeitsmanagement und Technikeinsatz im Milchviehbetrieb – Erfahrungsaustausch auf dem Betrieb Martin & Hofmann GbR

Viele Betriebe sind in den letzten Jahren gewachsen, es wurden hohe Summen investiert. Einige Betriebsleiter in unserer Region stellen derzeit Überlegungen an, wie sie ihren Betrieb weiterentwickeln können. Wichtig hierbei ist, die arbeitswirtschaftliche Situation nicht außer Acht zu lassen.

Der Betrieb wird größer, die Arbeitsbelastung immer höher. In diesem eintägigen Seminar wollen wir vor allem milchviehhaltenden Betrieben verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, um die Arbeitsbelastung in den Griff zu bekommen und durch gutes Arbeitsmanagement an Flexibilität zu gewinnen.

Dadurch können Freiräume für außerbetriebliche Tätigkeiten und Zeit für die Familie geschaffen werden.

Welche Vor- und Nachteile aus arbeitswirtschaftlicher Sicht hat ein Melkroboter im Vergleich zum Melkstand? Wie kann ich meinen Melkstand „aufrüsten“, um mir die Arbeit zu erleichtern und Zeit einzusparen? Ist ein automatischer Futteranschieber eine Option für meinen Betrieb? Welche Technik kann ich bei der

Kälberfütterung einsetzen? Welche Methoden kann ich anwenden, um die innerbetrieblichen Arbeitsabläufe besser zu koordinieren? Diese und weitere Fragen können mit unserem Fachreferenten am Vormittag diskutiert werden.

Doch nicht nur in der Theorie wollen wir Ihnen mögliche Wege aus der „Arbeitsfalle Milchviehbetrieb“ aufzeigen. Wir bieten Ihnen beim Besuch der Martin & Hofmann GbR die Möglichkeit, hilfreiche Technik beim Stallrundgang „live“ zu erleben. Die Betriebsleiter geben uns einen Einblick in ihren Arbeitsalltag sowie in deren Arbeitsorganisation und ermöglichen Ihnen einen praxisnahen Erfahrungsaustausch.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bis zum 30.11.2015 beim AELF Kulmbach an (☎ 09221 5007-0, e-mail: poststelle@aelf-ku.bayern.de).

Das Seminar findet am Dienstag, den 08. Dezember 2015, statt. Beginn ist um 09.30 Uhr im Gasthaus Diller in Kronach-Glosberg 41. Es wird eine Teilnehmergebühr von 10 € erhoben. Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung für den Betriebsbesuch am Nachmittag.

Schlachtung von hochträchtigen Rindern

Nachdem aus verschiedenen Studien wissenschaftlich begründete Anhaltspunkte vorliegen, dass ungeborene Kälber (Feten) zumindest ab dem letzten Drittel der Trächtigkeit bei der Schlachtung des Muttertieres bis zu ihrem Tod infolge von Sauerstoffmangel Schmerzen und Leiden empfinden, stößt die Schlachtung hochträchtiger Rinder zunehmend auf öffentliche Kritik. Auch wenn derzeit rechtlich noch einige Fragen offen sind, ist rasches Handeln aller Beteiligten notwendig.

Seit 1. März 2015 werden in bayerischen Schlachtbetrieben Daten von Rindern, die im 3. Trächtigkeitsdrittel (Scheitel-Steiß-Länge des Fötus über 50 cm) zur Schlachtung angeliefert werden, erfasst und an den Schlachtbetrieb sowie den Herkunftsbetrieb zurückgemeldet.

Die Schlachtung von hochträchtigen Nutztieren muss grundsätzlich vermieden werden. Im Falle hochträchtiger Rinder (letztes Drittel der Trächtigkeit) ist nach Möglichkeit die Geburt auf dem landwirtschaftlichen Betrieb abzuwarten. Bei Bestätigung der Trächtigkeit sollte das Tier nur in unabweisbaren Notfällen geschlachtet werden.

Für die Praxis bedeutet das: Jeder Tierhalter hat sicherzustellen, dass die zur Schlachtung anstehenden Tiere sich nicht im letzten Trächtigkeitsdrittel befinden. Besteht Unsicherheit über eine mögliche Trächtigkeit, so können LKV-Mitgliedsbetriebe die Trächtigkeitsuntersuchung ohne logistischen Mehraufwand im Rahmen der Milchleistungsprüfung (MLP) durchführen lassen.

Landwirte, die zwischen den Probemelkterminen testen lassen wollen, teilen ihrem LOP mit, für welche Kühe der Trächtigkeitstest durchgeführt werden soll. Landwirte, die keine Milchleistungsprüfung machen oder kein Mitglied im LKV Bayern sind, können beim Milchprüfring Proberöhrchen bestellen und den Test selbst durchführen. So steht neben dem Hoftierarzt und dem Fachagrarwirt für

Besamungswesen eine weitere kostengünstige Möglichkeit der Trächtigkeitsuntersuchung zur Verfügung.

In der "Gemeinsamen Erklärung Tierwohl" vom Juni 2015 haben sich die Unterzeichner (u. a. auch der VLF-Landesverband) verpflichtet, die Schlachtung von hochträchtigen Rindern zu vermeiden. Die Rinderhalter sind daher dazu aufgerufen, diese freiwillige Verpflichtung in die Praxis umzusetzen.

Die Milch macht's? - Angebote des Fachzentrums für ökologischen Landbau am AELF Bamberg

Der Preisabstand zwischen ökologisch erzeugter und konventionell erzeugter Milch nimmt beständig zu. Damit wird für manche Betriebe der Wechsel zur ökologischen Wirtschaftsweise ein interessantes Thema. Hierzu haben die Kollegen vom Fachzentrum Ökologischer Landbau in Bamberg ein breites Beratungsangebot und –veranstaltungen erstellt, das wir nachfolgend auszugsweise vorstellen wollen:

Kompetenzseminar „Ökomilch“ im Rahmen der Reihe „Stark im Markt“ der Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Termin Mittwoch, 25.11.2015 von 09.30 Uhr - 15.15 Uhr im GH Kraus, Hirschaid, Teilnehmerbeitrag 20 €

Ökomilchviehtag Ober-/Unterfranken, Termin Dienstag, 15.12.2015 von 09.30 Uhr – 15.30 Uhr im GH Melber, Höfener Hauptstr. 18, 96136 Stegaurach-Höfen

Umstellungsseminar mit Schwerpunkt Milchvieh und Rinderhaltung, von Montag, 15.02.2016 bis Donnerstag 18.02.2016 jeweils 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Tagungshaus der Abtei Maria Frieden, 96199 Zapfendorf-Kirchsulletten (Lkr. Bamberg)

Detaillierte Programme finden Sie unter www.aelf-ba.bayern.de. Anmeldungen sind möglich bis jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn beim AELF Bamberg, ☎ 0951 8687-0 oder per e-mail: poststelle@aelf-ba.bayern.de.

Informationsveranstaltung:

Landerlebnisreisen – Angebote für Reisegruppen auf dem Bauernhof

Landerlebnisreisen Bayern e.V. (www.landerlebnisreisen-bayern.de) ist ein erfolgreiches Netzwerk aus zahlreichen bayerischen Landwirtschaftsbetrieben und Kooperationspartnern mit dem Ziel, das bäuerliche Wissen und Können über Natur und Landwirtschaft speziell für den Busreiseveranstaltermarkt aufzubereiten und eine entsprechende Wertschöpfung zu erzielen.

Im Urlaubsgebiet Frankenwald gibt es bisher noch keine Teilnehmer, obwohl mit der Tourismusinitiative Handwerk & Kultur (www.handwerkundkultur.de) bereits ein erfolgreiches Bündel an Angeboten speziell für Busgruppen etabliert wurde.

Ziel ist es, interessierte landwirtschaftliche Unternehmer/innen im Raum Nordostoberfranken für eine Qualifizierung zum Landerlebnisreisebetrieb zu gewinnen.

Hierzu laden wir ein zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 28. Oktober 2015, von 14.00 bis 16:30 Uhr im Gasthof Hotel Opel, Lindig 2, 95502 Himmelkron. Als Referenten konnten wir gewinnen: Elisabeth Stiglmaier, Vorsitzende Landerlebnisreisen Bayern e.V. und Nicole Wittig, Handwerk und Kultur in der Fränkischen Rennsteigregion.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben.

Nähere Informationen erhalten Sie von Klaus Schaumberg, ☎09261 6044-600 oder e-mail: klaus.schaumberg@aelf-ku.bayern.de

Endlich wieder da: Broschüre Qualifizierungsmaßnahmen 2015/2016

Eine Diversifizierung des landwirtschaftlichen Betriebes, also eine Verbreiterung der landwirtschaftlichen Produktion und der Dienstleistungen innerhalb und im Umfeld der Landwirtschaft, kann eine erfolgreiche Entwicklungsstrategie sein. Die Qualifizierungsangebote der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten richten sich an landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich in diesem Bereich weiterentwickeln wollen.

In der Broschüre "Qualifizierungsmaßnahmen 2015/16" finden landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer sowie deren Kooperationspartner Qualifizierungsangebote im Bereich Diversifizierung. Neueinsteiger erhalten Orientierungs- und Entscheidungshilfen sowie Grundlagenkenntnisse. Wer seine bestehende Einkommenskombination weiterentwickeln möchte, kann an Aufbauseminaren, Informationsveranstaltungen, Fachtagungen etc. teilnehmen.

Weitere Informationen gibt es am AELF Kulmbach.

Neue Angebote des Netzwerks „Junge Eltern /Familien“

Die Angebote sind in einem Faltblatt zusammengefasst und auch auf der Homepage des Amtes dargestellt. Nähere Informationen erhalten Sie unter ☎09221 5007-332 oder per e-mail: Tina.Langenscheidt@aelf-ku.bayern.de.

Kindgerechte Ernährung und Bewegung im Kita-Alltag und Zuhause

Das Netzwerk Junge Eltern / Familien mit Kindern von 3 – 6 Jahren – „Gesund und fit im Kinder-Alltag“ startet im Herbst 2015 in eine neue Runde. Eine ausgewogene Ernährung in der Familie und in der Kita ist ein Ziel unserer Arbeit. Die Mahlzeit in den Kitas ist oft schon gut auf die kindlichen Bedürfnisse abgestimmt, aber das Zuhause spielt eine ebenso wichtige Rolle.

Regelmäßige Bewegung der Kinder im Alltag ist ein weiterer Schwerpunkt – durch Bewegung verbessern sich die motorischen Fähigkeiten, das Selbstbewusstsein und das Körpergefühl werden gestärkt.

Durch das Projekt Junge Kita-Eltern sollen Eltern mit ihren Kindern zwischen 3 und 6 Jahren erreicht werden.

Über Angebote wie Frühstücks-Aktionswochen, Kochkurse, Vorträge und Workshops zu Kinderlebensmitteln, durch einen Besuch auf dem Bauernhof oder durch Bewegungsaktionen wie Wanderungen und Fitness-Olympiaden soll ein gesundheitsförderlicher Lebensstil auf spielerische Art und Weise schmackhaft gemacht werden.

In 4 Kindertagesstätten in den Landkreisen Kulmbach (Stadtsteinach, Untersteinach) und Kronach (Nordhalben, Steinbach am Wald) wird von September 2015 bis Juli 2016 das Projekt vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kulmbach durchgeführt.

Weitere Informationen gibt es bei Frau Langenscheidt unter ☎ 09221 5007-332 oder per e-mail: Tina.Langenscheidt@aelf-ku.bayern.de.

Bildungsprogramm Waldwirtschaft (BIWA) 2016

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kulmbach bietet mit dem Bildungsprogramm Wald (abgekürzt BiWa) eine Fortbildungsreihe rund um den Wald an. Diese richtet sich an Waldbesitzer, die ihr Wissen um den Wald verbessern möchten. Das neue Bildungsprogramm Wald 2016 steht wieder an. Lassen Sie sich dafür bereits jetzt vormerken!

Was Sie erwartet:

Wir wollen Ihnen ein solides forstliches Grundwissen vermitteln, damit Sie Ihren Wald erfolgreich bewirtschaften können. Je eine Fortbildungsreihe findet für Waldbesitzer des Landkreises Kronach in Kronach, für Waldbesitzer des Landkreises Kulmbach in Kulmbach am jeweiligen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten statt.

Start in Kronach ist der 25. Januar 2016, in Kulmbach der 3. Februar 2016.

Die Vortragsreihen finden in Kronach jeweils am Montagabend und in Kulmbach am Mittwochabend statt. An sechs Abenden und drei Außenterminen (am Samstag) werden verschiedene Themen des Waldes bearbeitet und die Fragen der Teilnehmer beantwortet. Beim Abschlussaußentermin erhalten die Teilnehmer eine Urkunde.

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen pro Fortbildungsreihe auf maximal 25 beschränkt. Sollten sich mehr Personen anmelden, gilt der Zeitpunkt der Anmeldung. Vorrang haben Interessenten aus den Landkreisen Kronach und Kulmbach. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Die Anmeldung (mit Name, Adresse und Telefonnummer, Emailadresse) ist bereits jetzt möglich, spätestens jedoch bis zum 8. Januar 2016. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Anmeldungen bitte an AELF Kulmbach - Außenstelle Forst Stadtsteinach- ☎ 09225 9555-0, Fax: 09225/9555-55; e-Mail: poststelle@aelf-ku.bayern.de.

Auf einen Blick

Hier finden Sie, aus Platzgründen stark verkürzt; alle VLF-Veranstaltungen in Kronach und Kulmbach sowie die Veranstaltungen des AELF Kulmbach. Es können sich noch Änderungen ergeben. Bitte Tagespresse beachten!

Mi	28.10.15 14.00 bis 16.30 Uhr	Agrotourismus Frankenwald: Landerlebnisreisen - Angebote für Reisegruppen auf dem Bauernhof Elisabeth Stiglmaier, Vorsitzende Landerlebnisreisen Bayern Nicole Wittig, Handwerk und Kultur in der Fränkischen Rennsteigregion	Himmelkron GH Opel	AELF
Di	17.11.15 und	Wie soll es mit meinem Betrieb weitergehen?	Himmelkron GH Opel	AELF
Do	19.11.15	Verschiedene Referenten		
Mi	18.11.15	Lehrfahrt nach Neustadt, Seßlach und Coburg	Neustadt Seßlach Coburg	KU BT MÜ - Frauen gruppe
Do	19.11.15 20.00 Uhr	Unser Wetter – Regionalität und Zusammenhänge Frau Brunnbauer, Deutscher Wetterdienst, Außenstelle Weißenstephan	Kronach- Gehülz GH Messel- berger	KC
Sa	21.11.15 13.30 Uhr	Ehemaligentreffen	Glosberg GH Diller	KC
Mo	23.11.15	Adventskranz binden	Wird noch bekannt gemacht	KC Frauen gruppe
Di	24.11.15 09.30 bis 16.00 Uhr	Energie kostengünstig erzeugen und effizient nutzen Verschiedene Referenten	Himmelkron GH Opel	AELF
Do	26.11.15 13.30 Uhr	VLF-Seniorentreffen	Himmelkron Frankenfarm	KU
Di	08.12.15 09.30 bis 15.30 Uhr	Arbeitsmanagement und Technikeinsatz im Milchviehbetrieb	Glosberg GH Diller	AELF

Di	05.01.16	Dreikönigsball	Kronach Schützen- haus	KC
Mo	18.01.16 20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Ehrungen	Kulmbach GH Geuther	KU
Di	19.01.16 19.30 uhr	Aktuelles aus der Beratung	Windheim GH Schirmer	AELF
Mi	20.01.16 19.30 Uhr	Pflanzenbauabend	Thurnau GH Frän- kischer Hof	AELF
Do	21.01.16 19.30 Uhr	Aktuelles aus der Beratung	Glosberg GH Diller	AELF
Fr	22.01.16 20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Auszeichnungen und Referat	Glosberg GH Diller	KC
Di	26.01.16 19.30 Uhr	Pflanzenbauabend	Markt- leugast Sportheim	AELF
Do	28.01.16 19.30 Uhr	Pflanzenbauabend	Himmelkron GH Opel	AELF
Mi	03.02.16 19.30 Uhr	Pflanzenbauabend	Haig GH Detsch	AELF
Di	16.02.16 19.30 Uhr	Aktuelles aus der Beratung	Himmelkron GH Opel	AELF
Do	18.02.16 19.30 Uhr	Aktuelles aus der Beratung	Thurnau GH Frän- kischer Hof	AELF
Mi	24.02.16 19.30 Uhr	Pflanzenbauabend	Kulmbach GH Geuther	AELF
Di	15.03.16 20.00 Uhr	Stadl-Veranstaltung "Einfach glücklich!" Christa Weigel, Heilpraktikerin	Zettlitz GH Weisath	KU Frauen gruppe
So	03.04.16	Besuch der Feengrotten in Saalfeld	Saalfeld	KC Frauen gruppe
Sa	28.05.16 bis	Mehrtägige Lehrfahrt Venetien	Italien	KU
Mi	01.06.16			
	März 2016	Abgeordnetengespräch mit MdEP Hohlmeier	Kulmbach GH Geuther	KU
So	Mitte 2016	Sommer/Familienwanderung Näheres wird noch bekanntgemacht		KC KU

Die vorstehenden Informationen wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Haftung für etwaige Schreib-, Übertragungs- und sonstige Fehler kann jedoch nicht übernommen werden. Insbesondere im Förderbereich sind die einschlägigen Verordnungen, Richtlinien, Merkblätter etc.